

In Island gibt es diesen Sommer insgesamt sieben Hotels, die Hund und Herrchen/Frauchen willkommen heißen. Hört sich nach wenig an, ist es aus isländischer Perspektive aber überhaupt nicht.



Auch Island öffnet sich langsam, aber sicher für Urlauber mit Hund. *(Foto: J. Street)*

Denn erst eine aktuelle Ausnahmegenehmigung des Umweltministeriums macht das Mitbringen der Vierbeiner aus dem Ausland überhaupt möglich. Grapevine.is berichtet.

Davíð Torfi Ólafsson ist Geschäftsführer bei Iceland Hotels. Er vertritt die Meinung, dass Island bei den Haustierregelungen für Reisende deutlich hinter anderen Ländern zurückliegt.

„In vielen Ländern sind Urlauber mit Hunden inzwischen herzlich willkommen. Das war in Island bislang etwas anders.“ Jedoch ändere sich die Situation auch hier gerade grundlegend. „Wir sehen, dass auch in Island immer mehr Haustiere in Restaurants und

Cafés willkommen sind.“

Erlaubt sind Hunde in diesem Sommer in einer Hotelkette mit Häusern in Reykholt, Stykkishólmur, Patreksfjörður, Húsavík, Fáskúðsfjörður und Öræfasveit sowie im Grand Hotel in Reykjavík - und zwar nur in bestimmten Bereichen der Hotels.

„Es gibt natürlich strenge Regeln“, sagt Ólafsson, die einzuhalten sind. Zum Beispiel dürfen sich Hunde nicht in der Nähe der Speiseräume aufhalten.

Darüber hinaus gibt es weitere strenge Richtlinien, über die man sich vor der Anreise am besten mit den Hotels verständigt.

Beispielsweise müssen andere Hotelgäste über die Anwesenheit von Hunden informiert werden, um im Falle von Allergien und Unverträglichkeiten Vorkehrungen treffen zu können.

*sh*